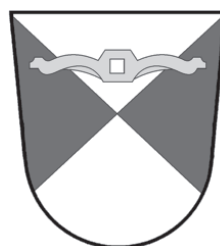




MITTEILUNGSBLATT GEMEINDE TENTLINGEN

Nr. 2 / Juli 2022

www.tentlingen.ch



026 418 19 75

gemeinde@tentlingen.ch

Montag bis Donnerstag
Freitag

08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr
08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

Gemeindemitteilungen

Aufruf an die Bevölkerung:

Einberufung der Wahlversammlung zur Vornahme der Ersatzwahl in den Gemeinderat auf Sonntag, 25. September 2022



Gemeinde Tentlingen

Infolge Demission von Herr Robert Stoll als Gemeinderat von Tentlingen per 25. September 2022 wird eine Ergänzungswahl notwendig. Die Kandidatenlisten müssen bis **Dienstag, 16. August 2022 um 12.00 Uhr** auf der Gemeindeverwaltung von Tentlingen deponiert werden (Art. 64 und Art. 65 des PRG).

Um die mindestens 20 gültigen Unterschriften zu sammeln, können Sie die dafür vorgesehenen Kandidatenlisten bei der Gemeindeverwaltung beziehen oder herunterladen auf der Internetseite des Kantons unter:

<https://www.fr.ch/de/staat-und-recht/abstimmungen-wahlen-und-politische-rechte/gemeindewahlen-formulare-fuer-die-verwaltungen>

Ist die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten aller eingereichten Listen bei der Ergänzungswahl gleich gross oder kleiner als die Zahl der zu besetzenden Sitze, so werden diese ohne Urnengang für gewählt erklärt (Art. 80, Abs. 1 des PRG).

Interessierte und wählbare Einwohner der Gemeinde dürfen gerne bei unserem **Syndic Gerhard Liechti unter 079 411 40 05** zusätzliche Informationen zu diesem interessanten und wichtigen Amt einfordern. Wenn Sie sich gerne engagieren und die Bereitschaft haben, Zeit zu investieren, reichen Sie bitte eine Liste ein.

Der Gemeinderat



Gemeinde Tentlingen



Als anerkannter Lehrbetrieb des Amtes für Berufsbildung bieten wir
per **August 2023** folgende Lehrstelle an:

Kauffrau / Kaufmann (Profile E oder M)

Was bieten wir?

- Einen sehr gut ausgebauten Arbeitsplatz mit zeitgemässer Infrastruktur
- Eine fortschrittliche Ausbildung in den Bereichen der Gemeindeschreiberei, Gemeindekasse und einer Gemeindeverwaltung allgemein
- Ein innovatives, aufgestelltes Team, das wissbegierigen Berufsleuten gerne seine Erfahrungen weitergibt.

Was erwarten wir?

- Teamfähigkeit, Loyalität und Lernbereitschaft
- Freude am Umgang mit Menschen
- Diskretion

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und Zeugniskopien
bis spätestens am 30. September 2022.

**Gemeindeverwaltung
Präderwanstrasse 1
1734 Tentlingen**



Gemeinden Tentlingen und Giffers



Per **August 2023** bieten wir einem aufgestellten jungen Talent einen vielfältigen Start in den Berufsalltag mit einer Lehrstelle als

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ *Richtung Werkdienst*

Fachleute Betriebsunterhalt sind Allrounder im Bereich Haus- und Werkdienst. Sie überwachen haustechnische Anlagen wie Heizung oder Klimaanlage, können diese regulieren, bei Störfällen einschreiten und kleinere Reparaturen selbst vornehmen. Ebenfalls sind sie zuständig für die Pflege der Gebäude und Aussenanlagen, für den Strassenunterhalt und die Pflege von Grünanlagen. Sie bewässern, setzen Pflanzen, schneiden Sträucher und Bäume. Im Winter zählen die Schneeräumungsarbeiten zu ihren Aufgaben.

Erfahrene Fachkräfte betreuen dich während drei Jahren und du wirst praxisbezogen in den Beruf eingeführt. Du arbeitest in einem kleinen Team und leistest mit deinem Einsatz von Anfang an einen wertvollen Beitrag für die

Anforderungen

- ♦ Handwerkliches Geschick
- ♦ Praktisch-technisches Verständnis
- ♦ Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- ♦ Körperliche Belastbarkeit
- ♦ Freude an praktischer Tätigkeit

Aufgaben

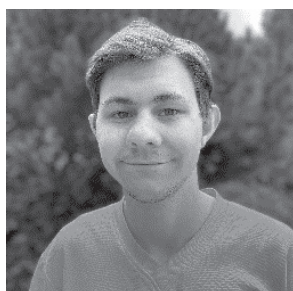
- ♦ Pflege, Wartung und Reinigung von Gebäuden
- ♦ Pflege und Unterhalt von Aussen- und Grünanlagen
- ♦ Schneeräumungsarbeiten, Entsorgungen, Reparaturen etc.

Sind Sie interessiert?

Starte deine Zukunft bei den Gemeinden Giffers und Tentlingen und bewirb dich noch heute:

Gemeindeverwaltung Giffers
Dorfplatz 15, 1735 Giffers
E-Mail: gemeinde@giffers.ch

Lehrabschluss Ryan Piller



Ryan Piller aus Tentlingen hat seine Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA bei den Unterhaltungsdiensten der Gemeinden Giffers und Tentlingen erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihm alles Gute für seine Zukunft.

Senior+ Konzept: Daten zum Vormerken

Am erfolgreichen Startanlass vom 21. Mai 2022 wurde den über 70 Teilnehmern das Senior+ Konzept vorgestellt. Das Ziel ist, Angebote und Projekte auszuarbeiten, die sich an die Bedürfnisse der Senioren in Tentlingen richten. Bei der Auswertung eines Fragebogens diesbezüglich ging hervor, dass man sich unter anderem Sitzbänke zum Ausruhen und zum Gesprächsaustausch wünscht.

Die Gemeinde Tentlingen hat bereits folgende Projekte erfolgreich umgesetzt:

1. Gesprächsaustausch auf der Zuhörerbank

Ab **Montag, den 08. August 2022** von **9.30 – 11.00 Uhr** wird Ihnen eine Person aus dem Gemeinderat oder vom Gesundheitsnetz Sense auf der Zuhörerbank vor dem Gemeindehaus für einen Austausch oder einfach zum Plaudern zur Verfügung stehen.

Weitere Montage:

22.08. / 05.09. / 19.09. / 03.10. / 17.10. / 31.10. / je nach Witterung am 7.11. / 21.11/

Bei schlechter Witterung findet der Austausch nicht statt.

2. Seniorentreff im Heim Linde

Senioren der Gemeinde Tentlingen ab Jahrgang 1962 und älter sind herzlich am **Mittwoch, den 31. August 2022** um **09.00 Uhr**, im Heim Linde herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Gipfeli werden Ideen für das Senior+ Konzept gesammelt und besprochen.

3. Sitzbänke zum Ausruhen und Ausblick geniessen



Tisch beim Obertswilhölzli



Zuhörerbank vor der Gemeindeverwaltung

1. August-Feier 2022



Die 1. August-Feier 2022 der Gemeinden Giffers und Tentlingen findet statt

am Montag, 1. August 2022

Die offizielle Einladung wird an alle Haushalte zugestellt.

Sommer-Sitzungspause des Gemeinderates

Der Gemeinderat von Tentlingen wird vom

6. Juli bis zum 21. August 2022

eine **Sitzungspause** einlegen.



Sämtliche Geschäfte inkl. Baugesuche werden daher erst wieder ab dem 22. August 2022 behandelt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Aktuelles aus der Energiekommission der Region Sense

Sonne rein, Erdöl raus - bis 2025

Im Rahmen seiner Aktivitäten als Energiestadt setzt sich der Sensebezirk regelmässig neue Schwerpunkte und Ziele. Zuletzt haben die Sensler Gemeinden 2020 neun Ziele festgelegt, die heute mehr denn je von hoher Aktualität sind. Darunter befinden sich drei Ziele, die die Gemeinden für ihre eigenen Gebäude und Anlagen bis 2025 erreichen möchten.

Wärme 100% erneuerbar

Ziel: Im Sensebezirk sollen alle Gemeindegebäude bis 2025 mit einheimischen erneuerbaren Energien beheizt werden. Die Sensler Gemeinden besitzen über hundert Gebäude, die insgesamt 14 GWh Wärmeenergie pro Jahr verbrauchen. Das entspricht rund 1'400'000 Liter Heizöl. Rund drei Viertel der Wärme wird bereits mit erneuerbaren Energien erzeugt. Das ist im Vergleich zu anderen Bezirken in der Schweiz ein sehr guter Wert. Doch noch verbrauchen rund 20 Gebäude jährlich 350'000 Liter Heizöl. Mit Wärmeverbünden, Wärmepumpen und Holzheizungen sollen deshalb die letzten Ölheizungen ersetzt werden.

Strom 50% solar

Ziel: Im Sensebezirk soll mindestens die Hälfte des Stromverbrauchs der Gemeindegebäude bis 2025 mit einheimischer Elektrizität von hoher ökologischer Qualität (z.B. naturemade star oder äquivalent) oder aus gemeindeeigenen (insbesondere Photovoltaik-) Anlagen gedeckt werden. Die Gemeinden verbrauchen bereits heute ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Quellen. Auf den Dächern der kommunalen Gebäude schlummert ein grosses



Bild: PV-Anlage Brünisried

Potenzial. Auf den grösseren und gut ausgerichteten Dachflächen kann so viel Solarstrom produziert werden, wie die Gemeinden selber für ihre Gebäude benötigen. Der Stromverbrauch beläuft sich auf rund 3 GWh (oder 3'000'000 kWh) pro Jahr. Mit den bereits bestehenden Photovoltaikanlagen wird rund 0,5 GWh (oder 500'000 kWh) Solarstrom generiert. Im laufenden Jahr 2022 wird diese Kapazität mehr als verdoppelt auf über 1 GWh (oder 1'000'000 kWh) pro Jahr und weitere Anlagen sind vorgesehen.

Öffentliche Beleuchtung noch effizienter

Ziel: Im Sensebezirk soll der durchschnittliche Stromverbrauch der öffentlichen Strassenbeleuchtung bis 2025 auf unter 5'000 kWh / km gesenkt werden. Die rund 4'000 Leuchtpunkte entlang von über 160 Kilometer Strassen im Sensebezirk wurden in den letzten Jahren grösstenteils saniert. Über drei Viertel der Leuchtpunkte nutzen heute LED, über die Hälfte wird gedimmt und darüber hinaus wird jede fünfte Lampe in der Kernnacht ganz abgeschaltet. Der Verbrauch konnte so um über die Hälfte auf unter 1 GWh (oder 1'000'000 kWh) pro Jahr gesenkt werden, was einem Verbrauch von rund 6'000 kWh pro beleuchteten Strassenkilometer entspricht. Auch hier dürfte sich der Sensebezirk schweizweit im vorderen Feld bewegen. Mit weiteren Massnahmen zum Energiesparen ist für die Sensler Gemeinden auch die Eingrenzung der Lichtverschmutzung ein Anliegen.

Mit den obigen und weiteren Massnahmen möchten die Gemeinden ihre Vorbildrolle wahrnehmen und dazu beitragen, dass der Sensebezirk bis 2050 klimaneutral und 100% erneuerbar wird.

Nun ist auch die Bevölkerung am Zug! Unterstützen Sie die Sensler Gemeinden bei der Bestrebung zum Umstieg auf erneuerbare Energien.

Wie sieht es diesbezüglich in Tentlingen aus?

Auch die Hauseigentümer von Tentlingen unternehmen viel, um die Umweltverträglichkeit ihrer Liegenschaften zu verbessern. In den letzten zwei Jahren wurden **16 neue Solaranlagen** installiert, weitere sind in Planung. In Tentlingen stehen ca. 450 Gebäude, auf denen bereits **62 Solaranlagen** installiert sind.

Im Bereich der Heizungen wurden in den letzten zwei Jahren **20 Heizungswechsel** auf umweltverträglichere Heizsysteme bewilligt. Die Grundidee, weg vom Heizöl, hin zu Wärmepumpen versorgt mit Strom vom eigenen Solardach, nimmt immer mehr an Bedeutung zu.

Der Gemeinderat dankt allen, die konkret etwas zum Umweltschutz beitragen.

Schulbusbillette für Kindergarten- und PrimarschülerInnen



Wie gewohnt werden auch im neuen Schuljahr die SchülerInnen der **1H-4H** gratis von **Tentlingen** mit dem Schulbus nach Giffers transportiert. Die Billette dazu können ab **sofort** bei der Gemeindeverwaltung in Tentlingen abgeholt werden.

Ausnahme: SchülerInnen der **5H-8H**, die in der Stersmühle wohnen, dürfen den Schulbus weiterhin benutzen.

Miet- und Kaufangebote publizieren auf unserer Homepage

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit auf unserer Homepage Ihr Immobilieninserat für 4 Wochen online zu stellen. Sie können dieses auch um weitere 4 Wochen verlängern. Bitte melden Sie sich jedoch umgehend, wenn das Inserat vom Netz genommen werden soll. Senden Sie Ihr fertiges Inserat per E-Mail an gemeinde@tentlingen.ch

Weitere Mitteilungen

Spitex Sense – Mütter- und Väterberatung für Säuglinge und Kleinkinder bis zum 5. Altersjahr

Beratungen in Tentlingen:

Jeweils am 3. Donnerstag im Monat vormittags **nur auf Voranmeldung** im Heim-Atelier Linde

Daten Juli – Dezember 2022:

21. Juli
18. August
15. September
20. Oktober
17. November
15. Dezember

Telefonische Beratungen:

Tel. 026 419 95 66

Montag und Freitag

08.00-11.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch

08.00-11.00 Uhr und 13.30-16.00 Uhr

Donnerstag

08.00-10.00 Uhr und 16.00-18.30 Uhr

Brigitte Gauch-Löffel, Mütterberaterin NDS

brigitte.gauch@spitexsense.ch

Zufriedenheit und aktiv trotz chronischer Krankheit



Kurzausschreibung

Haben Sie eine chronische Erkrankung, z.B. der Lungen- und Atemwege, Rheuma oder Diabetes? Wollen Sie trotz Schmerzen und Schwierigkeiten aktiv bleiben und am Leben teilhaben? In diesem Kurs erhalten Sie während vier Nachmittagen Informationen und Tipps zu Themen wie

- Umgang mit Schmerz, Müdigkeit und Erschöpfung
- Körperliche Aktivität und Ernährung
- Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Institutionen
- persönliche Zielsetzungen



Der Kurs besteht aus vier Modulen (vier Nachmittage). Er wird geleitet von Iris Häussler (Pflegefachfrau/Atemtherapeutin) und Corinne Zosso (Kommunikation)

jeweils am Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr
2. November, 9. November, 16. November und 23. November 2022

Kursort: Bahnhofbuffet, Bahnhofplatz 2, 3186 Düringen

Kursgeld: Fr. 60.- (für Mitglieder SPITEX Sense, SPITEX See oder Lungenliga Freiburg: Fr. 50.-)

Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, bitte bis am 20. Oktober 2022 an:
Lungenliga Freiburg, Route St-Nicolas-de-Flüe 2, Postfach, 1701 Freiburg

Tel.: 026 426 02 70, Mail: info@liguepulmonaire-fr.ch, www.lungenliga.ch/de/lungenliga-freiburg

WABE Deutschfreiburg

**Da sein - Zeit haben -
mit sterbenden Menschen ein Stück Weg gehen -
für Menschen in Trauer einen Ort der Begegnung ermöglichen**

Krankensbegleitung – Sterbebegleitung

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in einer für sie von vielen Fragen, Sorgen und Belastungen bewegten Zeit.

Das bedeutet in der Nacht am Kranken- oder Sterbebett zu wachen und den Menschen auf seinem persönlichen Weg zu begleiten. Dadurch entlasten unsere Aktivmitglieder die Angehörigen oder ersetzen diese für Alleinstehende.

Der Dienst von WABE ist kostenlos. Er soll allen Menschen zur Verfügung stehen und nicht von den finanziellen Möglichkeiten der Betroffenen abhängen. Die Unkosten werden durch Passivmitgliedschaften, Kollekten und Spenden gedeckt.

Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk 026 494 01 40

www.wabedeutschfreiburg.ch

Da sein für Menschen in Trauer – das Trauercafé im Café Bijou (ssb Tafers)

Das WABE Trauercafé ist ein Ort der Begegnung für Menschen in Trauer. Raum, Zeit und Aufmerksamkeit im geschützten Rahmen, bieten die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen, Fragen und Antworten mit anderen Menschen, die einen Verlust erlebt haben. Das Trauercafé wird von ausgebildeten und erfahrenen Trauerbegleitern moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.



**jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat 14.30 – 16.30 Uhr
im Café Bijou (ssb Tafers)**

Oberamt des Sensebezirks

Allgemeine Informationen zur illegalen Abfallentsorgung

Das Gesetz über die Abfallbewirtschaftung verbietet das Ablagern von Abfällen im Freien.¹ Unter dem Begriff «Abfall» fallen Gegenstände, die nicht mehr bestimmungsgemäss verwendet werden und deren sich die Besitzerin/der Besitzer entledigen möchte oder deren Entsorgung im öffentlichen Interesse geboten ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Gegenstände auf privatem oder öffentlichem Grund lagern und ob sie aus Haushalten oder Betrieben stammen. Nach Art. 12 ABG müssen Abfälle in den dafür vorgesehenen Anlagen entsorgt werden.

¹ Art. 36 Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (ABG; SGF 810.2)

1. Littering

Littering bezeichnet das achtlose Liegenlassen oder Wegwerfen von kleinen Mengen von Siedlungsabfällen, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer oder Sammelstellen zu benutzen.

Das Verfahren betreffend Ordnungsbussen bei Littering wird im Gesetz über die kantons- und bundesrechtlichen Ordnungsbussen (KOBG) ausgeführt. Der Staatsrat kann den Gemeinden auf deren Gesuch hin und gemäss den Voraussetzungen und den Anforderungen im Gesetz die Kompetenz zur Verhängung von Ordnungsbussen übertragen.² Die Zulässigkeit zur Kompetenzdelegation an die Gemeinde muss aber vorgängig abgeklärt werden.

Die Kosten für die Entsorgung von gelitterten Abfällen und Abfällen aus öffentlichen Abfalleimern sind in der kommunalen Abfallrechnung zu verbuchen und möglichst verursachungsgerecht zu finanzieren.

² Art. 11 Gesetz über kantons- und bundesrechtliche Ordnungsbussen (KOBG; SGF 33.1)

2. Illegale Abfallentsorgung

Die illegale Ablagerung von Abfällen (z.B. Kehrachtsack, Fernseher, Altreifen) lässt sich aufgrund der grösseren Abfallmenge vom Littering unterscheiden. Eine illegale Ablagerung

liegt dann vor, wenn jemand seinen Abfall vorschriftswidrig an unbewachten Sammelstellen, am Strassenrand oder im Wald hinterlässt.

Grundsätzlich sind die Gemeinden zuständig für die illegalen Abfallentsorgungen auf ihrem Gemeindegebiet. Das Amt für Umwelt kann bei Fragen zum Vollzug, zur Beratung betreffend Abfallentsorgung und für die Evaluierung der schädlichen Einwirkungen von illegalen Abfällen auf die Umwelt beigezogen werden.

Private Grundstücke

Grundsätzlich ist es so, dass die Grundstückseigentümer Abfälle auf ihren Grundstücken auf eigene Kosten entsorgen müssen, unabhängig davon, ob sie selber oder eine Drittpartei diese dort abgelagert hat.³

Die Gemeindebehörden sind gehalten, den Verursacher oder die Verursacherin einer Ablagerung zu ermitteln. In der Praxis ist das oft nicht möglich. Letztlich müssen die Grundstückseigentümer für die Beseitigung der Ablagerung sorgen.

³ Art. 32 Umweltschutzgesetz (USG; SR 814.01); Art. 22 ABG

Öffentliche Grundstücke

Die Entsorgung von Abfällen unbekannter oder zahlungsunfähigen Eigentümern wurde vom Kanton Freiburg an die Gemeinden delegiert (Art. 13 Abs. 2 ABG).

Das heisst, wenn Abfälle von Unbekannten illegal auf öffentlichem Gemeindegrund abgelagert werden, muss die Gemeinde für die Entsorgung und die Kosten aufkommen. Die Gemeinde kann in diesem Fall Anzeige gegen Unbekannt einreichen.

Wenn die Abfallverursacher ermittelt werden, so können diese Personen gemäss Artikel 35 und 36 ABG gebüsst werden.⁴

⁴ Art. 35 Abs. 1 lit. a ABG: Busse bis zu 10'000 Franken

Waldgrundstücke

Nach dem Waldgesetz muss jedermann für die Sauberkeit des Waldes sorgen, insbesondere dürfen keine Abfälle abgelagert werden. Die Gemeinden müssen für die Beseitigung rechtswidriger Zustände sorgen. Sie können die Beseitigung von Amtes wegen anordnen.⁵

⁵ Art. 33 und 34 Gesetz über den Wald und den Schutz vor Naturereignissen (WSG; SGF 921.1)

3. Deponien

Wenn Grundstückseigentümer Abfälle (das können auch Objekte oder Materialien sein, welche die Eigentümer nicht unbedingt als Abfälle bezeichnen) auf ihrem Grundstück ablagern, so kann die Gemeinde Artikel 170 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz (RPBG, SGF 710.1) anwenden.

4. Vorgehensweise gegen verbotene Ablagerung

Bevölkerung informieren und beraten:

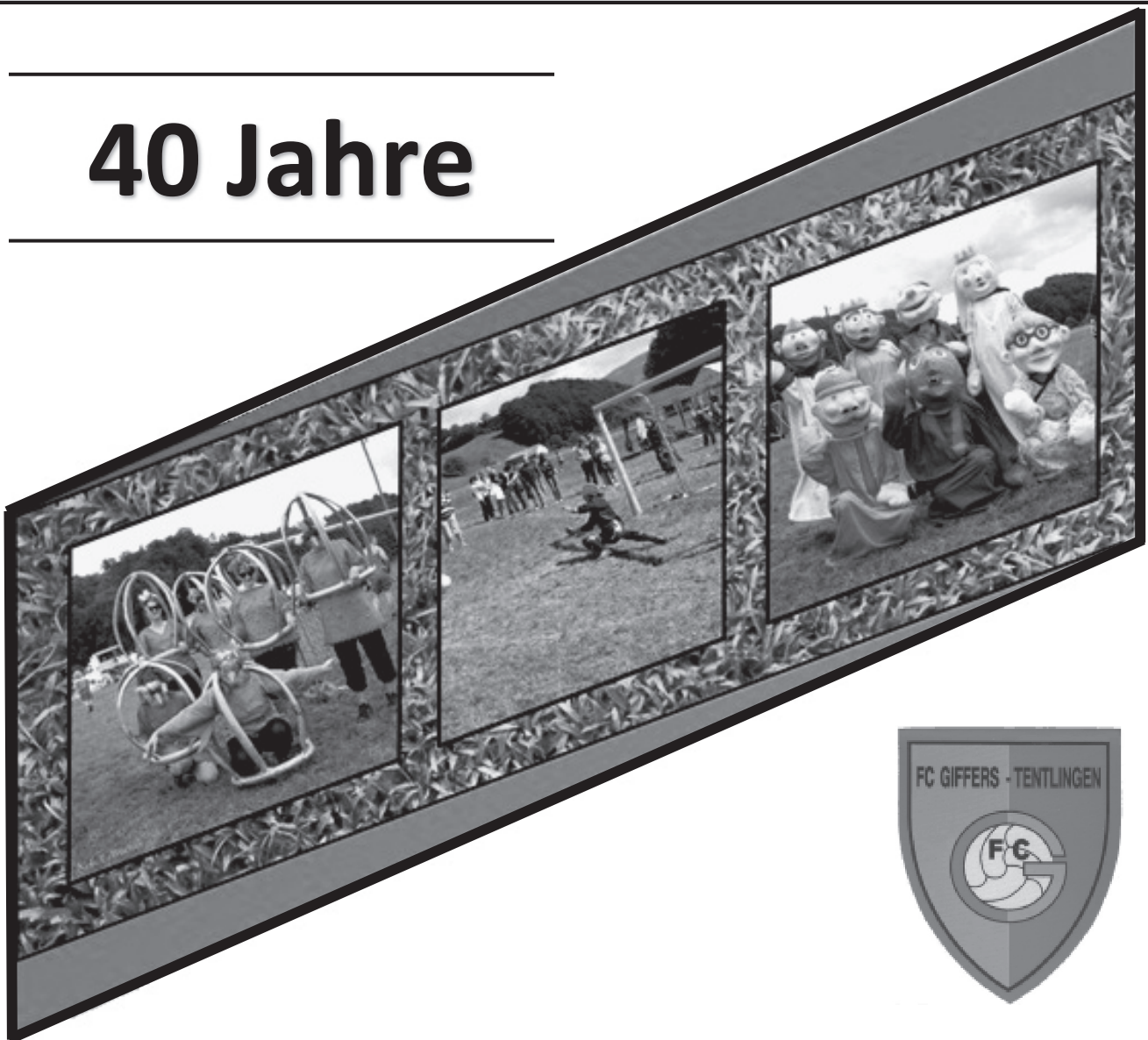
Sorgen Sie durch ständige und gut verständliche Information in den geeigneten Medien (Abfallkalender etc.) dafür, dass Abfälle nicht irgendwo deponiert, sondern sachgemäss entsorgt werden. Antworten Sie auf Fragen und bieten Sie von sich aus Beratungen an.

Gemeindegebiet regelmässig kontrollieren Kontrollieren Sie regelmässig, ob im Gemeindegebiet Abfall im Freien abgelagert wurde. Stellen Sie eine illegale Ablagerung fest, so leiten Sie umgehend die notwendigen Schritte ein.⁶

⁶ Amt für Umwelt (AfU) Freiburg: Gemeinden: Ihre Zuständigkeit im Abfallbereich:

<https://www.fr.ch/de/energie-landwirtschaft-und-umwelt/umwelt/gemeinden-ihre-zustaendigkeit-im-abfallbereich>

40 Jahre



40. Grümpelturnier

FC Giffers-Tentlingen

22. – 24. Juli 2022

Stersmühle Tentlingen

Freitag:

- Firmenturnier
- Fairy Dram Irish

Samstag:

- Spielbetrieb Kat. A – E
- KSH House Band

Sonntag:

- Spielbetrieb Kat. A – E
- The Hell Brothers

Pumptrack auf dem Schulhausareal in Giffers



Sportverein Giffers-Tentlingen; Tanzleiterin gesucht

Gesucht wird **Tanzleiterin für Kinder im Alter ab 5H**

Der Sportverein Giffers-Tentlingen sucht für ab September 2022 eine oder mehrere, motivierte Leiterin/nen.

Zur Verfügung steht ein Spiegelsaal. Aktuell besteht eine Gruppe, welche am Mittwoch von 19.00 – 20.00 Uhr tanzt.

Tag und Zeit kann im neuen Schuljahr angepasst werden.
Die Stunden werden entschädigt.

Infos bei Claudia Jelk 079 324 19 60



zum Schluss

Aus Umwelt- und Kostengründen wird das Mitteilungsblatt schwarzweiss gedruckt. Danke für Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünscht der ganzen Bevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer.



DIE NATUR HAT IHRE EIGENEN GESETZE

BEWUNDERE DAS

ERGEBNIS



Die 10 Gebote für
eine Umwelt ohne
Pestizide und ohne
chemische Produkte



1 Du sollst auf Wegen, Plätzen, Terrassen
und Dächern keine Herbizide verwenden
- das ist gesetzlich vorgeschrieben.

2 Du sollst Unkraut mechanisch
oder mit Dampf jäten.

3 Du sollst Blumen, Klee und
kleine Moose tolerieren.

4 Du sollst chemische Düngemittel
im Garten und auf Grünflächen
vermeiden.

5 Du sollst deinen Gemüsegarten
mit Kompost versorgen.



6 Du sollst deine Pflanzen ohne
synthetische Pestizide pflegen.

7 Du sollst, wenn nötig, natürliche
Produkte verwenden.

8 Du sollst auf die Vielfalt von Flora
und Fauna achten.

9 Du sollst Reste von Pestiziden
zu Verkaufs- oder Sammelstellen
zurückbringen.

10 Du sollst keine Produkte oder
Abfälle in Einlaufschächte für
Saubwasser werfen.



Weitere Informationen

Amt für Umwelt (AfU)
Imp. de la Colline 4, 1762 Givisiez,
T +41 26 305 37 60,
www.fr.ch/afu



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de l'environnement SEn
Amt für Umwelt AfU

Feuerwerk nur am Nationalfeiertag!



**Danke, dass du Rücksicht nimmst auf
Kleinkinder, Ältere, Kranke,
Tiere und Umwelt!**
Feuerwerk nur am 1. August